

zwischen der DDR und der BRD herzustellen, wie sie zwischen souveränen und voneinander unabhängigen Staaten international üblich sind und wie sie den Prinzipien der f. K. entsprechen. Gleichzeitig und in Einheit damit vertiefen die Schaffung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und die weitere staatsmonopolistische Entwicklung in der BRD objektiv den Prozeß der Abgrenzung der sozialistischen DDR von der imperialistischen BRD; zwischen der DDR und der BRD kann es deshalb keinerlei „innerdeutsche“, sondern nur völkerrechtliche Beziehungen auf der Grundlage der Politik der f. K. geben. —s- *allgemeine Krise des Kapitalismus*, —► *Außenpolitik*

führende Rolle der Arbeiterklasse

—► *Arbeiterklasse*, —► *Hegemonie der Arbeiterklasse*

Fünfjahrplan: Form der staatlichen Pläne zur ökonomischen, sozialen und kulturellen Entwicklung sozialistischer Länder. W. I. Lenin charakterisierte den einheitlichen Wirtschaftsplan, der eine Grundlage und den Rahmen bildet für die Entwicklung aller anderen Bereiche der Gesellschaft, als Maßstab, Kriterium, Leuchtturm und Wegweiser. Die F. enthalten die wichtigsten ökonomischen, sozialen, wissenschaftlich-technischen und geistig-kulturellen Aufgaben, die Hauptrichtung und die Schwerpunkte der planmäßigen proportionalen Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft und der stetigen Verbesserung der —► *Arbeits- und Lebensbedingungen* der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen. Die von der Sowjetunion gesammelten Erfahrungen bei der Ausarbeitung und Durchführung von F. waren und sind

für die Arbeiterklasse und die marxistisch-leninistischen Parteien der anderen sozialistischen Länder eine unschätzbare Unterstützung. Der erste F. zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR für die Jahre 1928/29 bis 1932/33 wurde von der XVI. Parteikonferenz der KPdSU (B) (1929) beschlossen. Das in ihm niedergelegte Programm wurde unter Überwindung ungeheurer Schwierigkeiten in 4 Jahren und 3 Monaten erfüllt. Die Sowjetunion verwandelte sich in ein Industrieland. 1500 neue Industriebetriebe wurden errichtet. Auf dem Lande entstand die kollektivwirtschaftliche Ordnung. Bereits die Ergebnisse des ersten F. demonstrierten die Überlegenheit der sozialistischen Planwirtschaft über das kapitalistische System der Ausbeutung und der Anarchie der Produktion. Mit jedem F. wurde ein weiterer bedeutender Schritt zur Erreichung des großen Ziels, der Schaffung der kommunistischen Gesellschaft, getan. In der Sowjetunion ist der F. die Grundlage für die Jahrespläne für die Entwicklung der Volkswirtschaft. Er schafft die notwendigen Voraussetzungen für ein höheres Niveau der Tätigkeit der Staats- und Wirtschaftsorgane, für die Sicherung einer hohen Stabilität der Pläne sowie für die Einführung langfristiger gültiger, progressiver technisch-ökonomischer Normative, die wiederum Grundlage der Bildung der Fonds für die ökonomische Stimulierung sind. Die Grundzüge des vom' XXIV. Parteitag der KPdSU beschlossenen neunten F. sind: 1. die Verwirklichung eines umfangreichen sozialen Programms im Interesse des höchsten Zieles der sozialistischen Produktion, der maximalen Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürf-